



## **Pressemitteilung 47. Inform Oberwart „Vielfalt, es zahlt sich aus“**

**Mittwoch, 30. Aug. – Sonntag, 3. Sept., Volksfest ab 25. Aug. 2017 im  
Messezentrum Oberwart**

*Oberwart. Wenn es eine Messe, so wie die Inform Oberwart, schon seit 47 Jahren gibt und sie nach wie vor großes Interesse bei BesucherInnen weckt, dann hat das einen Grund. Nämlich, dass das Konzept passt und die Mischung aus altbewährten Schwerpunkten, alltagsrelevanten Innovationen, Lifestyle und Unterhaltung funktioniert. Jahr für Jahr arbeitet deshalb das Inform-Team daran, diesen Mix so attraktiv wie möglich zu gestalten. Auch für die Inform 2017 ist das wieder gelungen. Und die Zuchttierschau von Freitag, 1. bis Sonntag 3. September ist außerdem die größte im Osten Österreichs!*

### **Da kommt Leben in den Messestall**

Von Freitag bis Sonntag, 1. - 3. Sept. wird der Messestall auf der Inform Oberwart mit Leben erfüllt. Dann findet im Rahmen der Messe die größte Zuchttierschau Ostösterreichs statt, freut sich Veranstalter Markus Tuidler von der Burgenland Messe: „Ich bin stolz, dass es uns gelungen ist, die Tierschauen auf diese attraktive Größe zu bringen. Heuer liegt ein Schwerpunkt auf alternativen und gefährdeten Tierrassen, und das macht das Ganze noch einmal interessanter.“

In Zusammenarbeit mit dem Burgenländischen Rinderzuchtverband etwa setzt man auf die Präsentation von sogenanntem „alten österreichischen Kulturgut“ und zeigt Rinderrassen, die vom Aussterben bedroht sind und deshalb von der EU gefördert werden.

Auch der Burgenländische Ferkelring und der Schweinezuchtverband informieren über alternative Rassen wie etwa Schwäbisch Hällisch-Ferkel oder Mangaliza Masttiere und deren Stärken. Gleichzeitig werden hier moderne Fütterungs- und Tränkeanlagen vorgestellt.

Auch Puten und Masthühner werden im Messestall ihren Platz haben, sogar ein Schaubrutkasten wird aufgebaut sein, um Küken beim Schlüpfen beobachten zu können. „Neben den spannenden Informationen, die die Zuchttierschau bietet, ist sie natürlich zu Recht ein Magnet für Familien. Denn viele der Tiere können auch gestreichelt werden. Aber auch den Küken beim Schlüpfen zuschauen zu können, ist für Kinder ein ganz besonderes Erlebnis“, sagt Markus Tuider.

Zu bewundern gibt es auch elegante Noriker, Haflinger und Huzulen Pferde, die ebenfalls zu gefährdeten Rassen zählen, wie Steinschafe oder Steirische Scheckenziegen.

### **Landwirtschaft im Fokus**

Die Landtechnik war immer ein Kernbereich der Inform und ist es auch 2017 wieder. Auf großem Areal werden die wichtigsten Innovationen präsentiert. Ob es um Maschinen oder Fahrzeuge geht die bei der Bewässerung oder bei der Feldpflege helfen, ob es um Düngung oder Futtererntetechnik geht – die Inform ist der Ort, an dem man einen umfassenden Überblick bekommt, wie die Landwirtschaft der Zukunft aussehen wird. „Die Landtechnik ist ein gutes Beispiel dafür, dass Bereiche, die von Anfang an für die Inform wichtig waren, auch heute noch wichtig sind. Die Landtechnik interessiert, es tut sich viel Neues und die landwirtschaftliche Ausstellungsfläche ist so groß wie seit über 1 ½ Jahrhunderten nicht mehr.“, sagt Veranstalter Markus Tuider. Zum Beispiel spielt auch die Automatisierung am Feld eine immer größere Rolle – auf welche Arten ihr Einsatz hilfreich sein kann, zu diesem Thema geben Experten auf der Inform Auskunft.

## **Für die eigenen vier Wände**

Wohnen, das ist immer ein Thema, auch auf der Inform. Diesmal werden nicht nur Wohntrends präsentiert sondern auch echtes Handwerk gezeigt. Mit den zahlreichen Tischlern kommt man leicht ins Gespräch und sie beraten individuell wie man seinem Zuhause eine neue Optik verpassen kann. Denn Individualität und gutes Handwerk werden immer mehr geschätzt. „Das Schöne ist: Der Wert von Qualität und Regionalität zieht auch in Form eigens getischlerter Möbel wieder zu Hause ein“, sagt Markus Tuidier. „Die Menschen schätzen das Handwerk und Langlebigkeit ist wieder ein Thema. Wir haben dafür die richtigen Aussteller bei uns.“

Bevor es ans Wohnen geht, heißt's für viele aber auch: Selber bauen oder renovieren. Auch dazu ist die Inform Oberwart die geeignete Plattform, um BaumeisterInnen mit HäuslbauerInnen zusammenzubringen, Fachbetriebe zum Sanieren mit den Interessenten. Richtiges Dämmen oder eine neue Heizform sind gefragt? Auf der Inform findet man die richtigen Partner für sein Vorhaben.

Auch in Sachen Energie gewinnen und Energie sparen kann die Inform mit den richtigen Ansprechpartnern aufwarten. Hier sind die Experten für Photovoltaikanlagen, Erdwärme, Solar- oder Biomasseheizanlagen vor Ort und stehen für Gespräche zur Verfügung.

Immer ein Thema am Land ist natürlich auch der Garten. Von Gartenmöbeln über die Gartengestaltung, von den Eigenheiten alter Obstsorten über die richtige Teich- oder Poolvariante – ein Garten kann so viel mehr sein als ein bisschen Freifläche. Wie man ihn zu einer richtigen Oase verwandeln kann, zeigt die Inform Oberwart.

## **Für ein gesundes, schönes und fittes Leben**

Das Wohlbefinden und die Gesundheit spielen eine wichtige Rolle – im Leben eines jeden Menschen und deshalb natürlich auf der Inform 2017. In Kooperation mit vielen Partnern gibt es spannende Inspirationen für ein gesundes Leben. Die Inform zeigt, was man in Sachen Wohlbefinden alles tun kann und welche Produkte es gibt, um sich das Leben schön und leicht zu machen um es in vollen Zügen genießen zu können. Im speziellen rund um SPA fürs Zuhause hat das Angebot der Inform 2017 merklich zugelegt.

Eine Kooperation mit Intersport Pilz macht es möglich, direkt auf der Inform E-Bikes testen zu können. Dafür wird im Freigelände auf über 1.000m<sup>2</sup> ein E-Bike Parcours gebaut. Eine tolle Ausstellung mit sensationellen E-Bike Messeangeboten finden sportbegeisterte Besucher ebenso vor. Viele haben auch Freude an Mode – deshalb ist die Inform 2017 auch ein kleines bisschen Modemesse. Sie zeigt die Trends, die in der nächsten Saison alle glücklich machen werden.

In Kooperation mit dem OHO wird auch wieder Augenmerk auf die Kunst- und Kulturszene gelegt. Wurde in den vergangenen zwei Jahren im Rahmen dieses gemeinsamen Engagements zu kreativen Einreichungen aufgerufen, so wird heuer präsentiert, was dabei entstanden ist. Man darf gespannt sein!

### **Jagd und Fischerei mit großer Trophäenausstellung**

Für JägerInnen und FischerInnen gibt's Interessantes rund um Ausrüstungs-Neuheiten. Und im Bereich der Fischerei findet am Freitag, dem 1. September, ein eigener „Tag der burgenländischen Teichwirtschaft“ statt. In dessen Rahmen werden den BesucherInnen die wichtigsten Punkte bei der Fischproduktion nähergebracht und bei Fachvorträgen spezielle Themen anschaulich erklärt – interessant für PraktikerInnen sowie für NeueinsteigerInnen. Zur Zuchttierschau gelangt auch ein Zuchtbecken und ein Aquarium, besetzt mit Karpfen und Welsen. Eine Trophäenausstellung von einer privaten Sammlung zeigt einzigartige Jagdtrophäen aus allen Herren Ländern.

### **Was wäre die Inform ohne spannendes Messeprogramm**

Wie in den letzten Jahren betrifft der gute Mix nicht nur die Ausstellung, sondern auch das Programm auf der Messebühne in der Halle IA. Das Bundesheer ist an allen 5 Messe-Tagen mit einer großen Leistungsschau vertreten. Nach drei Jahren Pause wird am Donnerstag auch wieder der „Tag des Bundesheers“ begangen, und zwar mit Militärmusik, einer Garde Show und Vorführungen der Militärhundestaffel.

Augen machen werden alle, die dem „Steirischen Panther“ und dem „Drachen“ auf der Inform begegnen. Zum ersten Mal werden hier nämlich die Kunstwerke von „Alm Art“ im Burgenland gezeigt. Alm Art, das steht für große Tierskulpturen aus Hufeisen.

Ebenso staunen kann man bei anderen Programmpunkten, die täglich stattfinden: Da wären zum Beispiel die Trick Dog Show, bei der Hunde die Stars sind, oder die Talente Show, die Modenschau mit Modellworkshop, Ballonfahrten und die Rubbellos-Show, die allesamt zum Mitmachen einladen. Genauso wie der Hip-Hop und Breakdance Workshop von der Tanzschule Move mit täglichen Auftritt auf der Showbühne. Und an einem Tag wird gemeinsam mit der Musical Schule „Stage Company“ eine Musical Show auf die Beine gestellt.

Bewährt und nicht wegzudenken aus dem Messeprogramm ist der „Tag der älteren Generation“. Er findet heuer am Freitag, 1. September statt. „Da freut es mich besonders, dass wieder so viele Partner dabei sind, die mit uns gemeinsam diesen Tag abwechslungsreich gestalten“, sagt Markus Tuidler. „Das sind zum Beispiel der Pensionistenverband Burgenland, wir erwarten den Österreich-Präsidenten Karl Blecha, außerdem gibt es Line Dance, es geht um aktives Altern und Seniorenreisen.“

### **Ein Hoch auf uns und die Unterhaltung**

Auf eine gute Mischung aus der Inform-Tradition und modernen Konzepten – darauf setzt man auch beim „Krone“-Volksfest im Vergnügungspark. „Ich freue mich sehr, dass sich das Team Hannersberg rund um Ronni Gollatz heuer im „Krone“ - Festzelt um die Unterhaltung und Bewirtung unserer Gäste kümmert“, sagt Markus Tuidler. „Ich bin mir sicher, dass sie mit ihrem Mix aus regionalem Essen, hochwertigen Weinen bei der Weinkost und guter Musik den Nerv unserer BesucherInnen treffen werden und auch das Festzelt der Inform der Treffpunkt wird, wie er es schon immer war.“

Bei der Gestaltung des Programms war der ehemalige ORF-Burgenland-Moderator Karl Kanitsch federführend. Auch er selbst wird auftreten und mit seinem Schmäh, der bei so vielen BurgenländerInnen so beliebt ist, für angenehme Stunden sorgen. Außerdem sind Auftritte von Manuel Eberhad, Depeche Ambros oder Star-DJ Manuel Winkler geplant. Früh- und Dämmerchoppen wird es genauso geben wie eine ORF Burgenland Schlagerparty

am Montag, dem 28. August. Krönender Abschluss wird am Sonntag, dem 3. September, das große „Inform unplugged Festival der Volksmusik“ sein, wo es um Mitspielen oder Zuhören geht. Eingeladen sind alle Freunde der Volksmusik, die Idee dazu hatte der bekannte Volksmusiker Dieter Bencsics (Info: 0664/38 33 680), mit dabei ist auch Karl Kanitsch!

### **Da geht die Party ab!**

Feiern, das kann und soll man auch 2017 gut auf der Inform, denn der Inform Disco Park ist Ende August DIE Location für Partyhungrige. Drei Areas - Club, Rock und Stadl – machen den Disco Park Oberwart zur größten mobilen Disco Österreichs. Ab Freitag, dem 25. August gibt's außerdem Programmhilights wie H.P. Baxxter oder Marco Wagner. Und ganz viel Abwechslung – ob Rockparty, Beach-Feeling oder Stadl- Atmosphäre, im Disco Park Oberwart findet auf den 1000 Quadratmetern jede und jeder, was ihr oder ihm gerade taugt.

„Last but not least“ gibt der Sportverein Oberwart sein Inform Comebacke und übernimmt ab heuer die Inform Hütte (ehem. Polster – Hütte) im Vergnügungspark. Weitere Infos unter [www.inform-oberwart.at](http://www.inform-oberwart.at)

### **Allgemeine Messeinfos:**

Öffnungszeiten Messe:      Mittwoch, 30. Aug. – Samstag, 2. Sept.      9.00 – 19.00 Uhr  
Sonntag, 3. September      9.00 – 18.00 Uhr

„Krone“ – Volksfest:      Freitag, 25. August – Sonntag, 3. September

Eintritt:      Tageskarte      € 6,--  
Ermäßigte Karte für Besitzer der Alpha Card, Schüler, Studenten  
und Senioren      € 4,50  
Abendkarte ab 17.00 Uhr      € 3,--  
Kinder bis 12 Jahre, Rollstuhlfahrer und eine Begleitperson,  
Vergnügungspark, „Krone“ – Festzelt mit allen Events (mit  
Ausnahme der Schlagerparty am Montag € 9,--)      Eintritt frei

**Rückfragehinweis:**      Burgenland Messe, Markus Tuidler, Tel. 03352 33022,  
E-Mail [office@burgenland-messe.at](mailto:office@burgenland-messe.at), [www.inform-oberwart.at](http://www.inform-oberwart.at),  
[www.facebook.com/informoberwart.at](http://www.facebook.com/informoberwart.at)